

Mitarbeiter-Fortbildung der Evang. Jugend Schleißheim vom 04.-06.03. 2005 in München-Fürstenried

Thema: „Globalisierung - ja geht uns das was an?“

Auseinandersetzung mit den Prinzipien des Urteilens der Evangelischen Jugend in Bayern. Samstag, 5.3.05, 16.30-17.30

Skala aufstellen auf Flipchart ausfüllen lassen zu folgenden Punkten und unter den angegebenen Kriterien. Anschließende Diskussion über die Entscheidungen.

Sich einsetzen für die Armen

man muss bei jeder Handlung immer und jedes Mal überlegen, was sie für Auswirkungen auf die Armen Menschen dieser Erde hat
oder: ist mir egal, wie es den Armen geht, Hauptsache mir geht es gut.

Gerechtigkeit

Ich finde es wichtig und richtig, dass alle Menschen, egal ob Mann oder Frau, Afrikaner oder Chinese, Schwul oder Hetero, Kind oder Alter, Jude, Muslim oder Christ, eben einfach alle Menschen genau dieselben Rechte und Möglichkeiten haben.

oder

es gibt eben Menschen, die sich mehr anstrengen und die mehr leisten, die sollen dann eben auch die Vorteile aus ihrer Leistung haben. Wer nicht in der Lage ist für sich zu sorgen ist selber schuld.

Solidarität

Ich finde die Menschengemeinschaft muss zusammenstehen und jeder Mensch und vor allem die Politiker sind für alle Menschen auf der Welt in jedem Land mitverantwortlich.

oder: ich finde, jeder Mensch muss sich erst mal um sich selber kümmern und dafür sorgen, dass er seinen Lebensunterhalt verdient. Genauso muss jedes Land für sich selber sorgen. (Hier Spannungs- bzw. Ergänzungsverhältnis von Solidarität und Subsidiarität aufzeigen)

Nachhaltigkeit

Ich finde, die Menschen dürfen die Erde nicht ausbeuten und kaputtmachen und müssen bei allem was sie tun, darauf achten, die Erde und ihre Ressourcen zu schonen.

oder: ich kann mir doch nicht ununterbrochen den Kopf zerbrechen über die Umwelt. Und wer will schon Öko-Klamotten anziehen? Ich glaube, die nachfolgenden Generationen werden technisch so weit sein, dass sie die Probleme, die aus unserem Lebensstil entstehen schon irgendwie lösen werden.

Demokratie

ich finde, wenn die Weltgemeinschaft zusammenwächst, dann muss auch auf dieser Ebene unbedingt Demokratie verwirklicht werden. Dann sollen auch alle Menschen aus allen Ländern ein Mitspracherecht haben.

oder: das ist ja ganz unmöglich, wie sollen sich 6 Milliarden Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen auf etwas einigen? Wenn sich der Kapitalismus weltweit durchsetzt ist das doch schon Beweis genug, dass er die sinnvollste ökonomische Form ist. Und da kann man halt nicht immer und in jedem Punkt auf jedes Kind in Afrika Rücksicht nehmen.

Liebe zu Gott und den Menschen

Liebe zu Gott und den Menschen ist die Grundlage aller vorhergehenden Überlegungen.

Ohne diese Liebe gäbe es doch gar keinen Grund z.B. für Solidarität. Ich finde diese Liebe zu Gott und Menschen lebenswichtig

oder: Ich kann mit Liebe zu Gott gar nichts anfangen, wie soll ich jemand lieben den ich gar nicht sehen kann. Und wie soll ich Menschen lieben, die ich noch nie gesehen habe?